

# KOMPETENZFELD Gesundheit und Soziales

## Aufgabenstellung für eine mündliche Prüfung zum Thema „Magersucht“<sup>1</sup>

Autorinnen: Sandra Hermann, Beate Helberger, das kollektiv, Mai 2018

### NETZWERK ePSA

---



---

<sup>1</sup> Die Aufgabenstellung bezieht sich auf das Unterrichtsbeispiel „Mensch und Gesundheit“

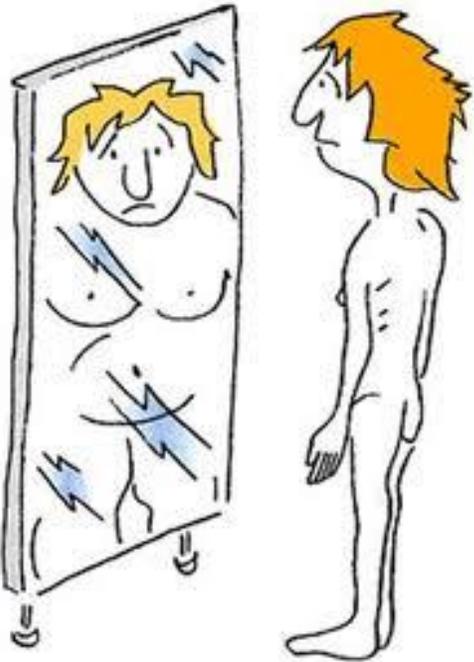
# Magersucht

## Aufgabenstellung

Betrachten Sie das Bild und beschreiben Sie es mit eigenen Worten. Welches Problem liegt vor?

Sie erleben folgende Situation:

Jedes Mal nach dem Essen geht Ihr Freund auf die Toilette. Einmal folgen Sie ihm und hören, wie er sich übergibt (wie er erbricht). Was tun Sie? Was können Sie Ihrem Freund raten?



Quelle: Christina Lanner

**Wir wünschen gutes Gelingen!**

# Anhang für Prüfende

## 1. Beurteilungskriterien

Der/die Prüfungskandidat\_in zeigt bei der vorliegenden Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

| Skala   | Beschreibung der Beurteilungskriterien  |
|---|---|
| 3.0<br>Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ merklliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können | <p><b>Deskriptor 2:</b> Der Einfluss von Essgewohnheiten auf unsere Gesundheit wird nachvollziehbar beschrieben. Der Zusammenhang zwischen Essstörungen und Krankheit wird erkannt.</p> <p><b>Deskriptor 7:</b> Die/der Kandidat_in beschreibt Möglichkeiten zur Unterstützung.</p> <p><b>Deskriptor 8:</b> Es wird nachvollziehbar beschrieben, wie in dieser Situation mit dem Freund interagiert werden kann und welche Lösungsvorschläge gemacht werden können.</p> |

## 2. Beurteilungsraster

|  | 4.0 <sup>2</sup> | 3.0 | 2.0 <sup>3</sup> | 1.0 <sup>4</sup> | 0.0 | Bemerkung |
|--|------------------|-----|------------------|------------------|-----|-----------|
| Deskriptor 2 „Den Gesundheitsbegriff und Einflussfaktoren auf Gesundheit reflektieren“ |                  |     |                  |                  |     |           |
| Deskriptor 7 „Menschen situationsangemessen unterstützen“                              |                  |     |                  |                  |     |           |
| Deskriptor 8 „Mit Menschen in besonderen Lebenssituationen angemessen interagieren“    |                  |     |                  |                  |     |           |

## 3. Vom Beurteilungsraster zur Note

| Ergebnisse  | Ziffernote     |
|---|----------------|
| Mindestens 50 % der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen Ergebnisse sind 3.0.                            | Sehr Gut       |
| Mindestens 50% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0 | Gut            |
| Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher, und die restlichen sind nicht weniger als 1.0.       | Befriedigend   |
| Maximal ein Ergebnis darf 0.0 sein, die restlichen Ergebnisse sind mindestens 1.0 oder höher.           | Genügend       |
| Mehr als ein Ergebnis ist 0.0.  | Nicht genügend |

<sup>2</sup> 4.0 - Fachkompetenz weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ Eigenständigkeit deutlich, Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können offensichtlich

<sup>3</sup> 2.0 - Fachkompetenz zur Gänze in den wesentlichen Bereichen erfüllt/ merklliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können mit Anleitung

<sup>4</sup> 1.0 - Fachkompetenz in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt/ keine Eigenständigkeit